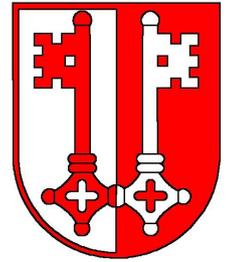




Gemeinde- Zeitung Schlüßlberg



5/2020

Juli 2020

Mitteilungen der Marktgemeinde Schlüßlberg

INHALT:

- 1 Herz-Baumprojekt
- 2 Sportverein Schlüßlberg
- 3 Seite des Bürgermeisters
- 4 Hundekot-Verunreinigungen
- 4 Sachkundenachweis
- 4 Einführung von Windelsäcken
- 5 Stellenausschreibung
- 5 Coronabedingte Absagen
- 5 Finanzamt - Betrieb
- 6 FF Schlüßlberg
- 7 Gesunde Gemeinde
- 8 Selbstschutztipp

KONTAKT:

www.schluesslberg.ooe.gv.at
gemeinde@schluesslberg.ooe.gv.at
07248/66066-0



Herz-Baum-Projekt der Volksschule

Mit den Kindern der 4a Klasse entstand in den letzten Wochen das Abschlussprojekt der Volksschulzeit unter Anleitung ihrer Klassenlehrerin Renate Stoiber. Jedes Kind gestaltete dazu ein Herz in Mosaiktechnik. Diese Herzen wurden auf einem Baum aus Eisen, hergestellt von Kunstschmied August Meindlhumer, befestigt. Ein riesiges Klassenherz krönt die Spitze des Baumes. Verschieden farbige Blätter ergänzen den Baum, der nun im Eingangsbereich der Schule steht.

Der Herzensbaum soll ein Symbol für Frieden, Freundschaft und Glück sein. Denn die Herzen dieser Kinder schlugen von der 1. Klasse an in besonderer Weise für Mitmenschen, Tiere und Pflanzen. Die Wege der Kinder trennen sich nun. Sie hinterlassen mit ihren Herzen eine bleibende Spur. Der Herzensbaum soll jedoch auch ein Zeichen für unsere Volksschule sein. Die Lehrer dieser Schule bemühen sich, dass nicht nur Wissen vermittelt wird, ein ganz besonderes Anliegen ist ihnen Herzensbildung. Und diese gelingt, wenn man diese Skulptur betrachtet.

Ein besonderer Dank gebührt Herrn August Meindlumer und Herrn OSR Dir. Josef Wimmer, den treuen Helfern dieser Klasse. Sie haben viel Zeit und Mühe für die Entstehung dieses Werkes verwendet. Vieles davon war ehrenamtliche Arbeit. Die Sponsoren waren: Regionalfonds der Sparkasse, die Kopftuchgruppe Schlüßlberg, Rechtsanwalt Dr. Birek, die Gesunde Gemeinde, die Gemeinde und die Eltern der 4a Klassen mit dem Erlös des Adventmarktes. Dankeschön!

(Abb.: 4a mit Helfern und Sponsoren)



Fußball News

Trotz des durch den Coronavirus bedingten Abbruchs der Saison 2019/2020 war beim SV Schlüßlberg in den letzten Wochen einiges los. Alle Mannschaften, von der KM bis zur U7, gestalteten bis zur Wiederaufnahme des Trainings individuelle Bewerbe im läuferischen oder balltechnischen Bereich.

Mit der Möglichkeit der Wiederaufnahme des Trainings waren die Erwachsenen sowie auch unser Nachwuchs bemüht, schnellstmöglich auf den Platz zurückzukehren, um gegen den Ball treten zu können. Dabei wurde von den Trainern, vor allem im Nachwuchs, penibel auf die Einhaltung aller Vorgaben geachtet (Verwendung von Desinfektionsmittel, Einhalten der Abstände, Trainingsutensilien wurden nur von Trainern berührt).



Die spielfreie Zeit wurde so gut wie möglich zur Verbesserung des Rasens und weitere geplante Infrastruktur-Projekte genutzt. Durch Unterstützung unseres ehemaligen Spielers Peter Mayr wurde ein Kameraturm errichtet, der den Trainern in Zukunft die Möglichkeit bietet, Spiele zu filmen.

Mit René Ratzenböck unterstützt ein weiterer ehemaliger Spieler in Zukunft unseren Platzwart Gerhard Brunnbauer. Dieses Duo hat sich in letzter Zeit vor allem darum gekümmert, den Platz sowie alle Utensilien für die Platzpflege auf Vordermann zu bringen und somit unseren Kickern Top-Bedingungen zu schaffen.

Die Kicker unserer Kampfmannschaft und Reserve dürfen ihre Fähigkeiten ab kommender Saison in einer neuen Liga unter Beweis stellen, nämlich der 2. Klasse Mitte-West.

Dabei treffen wir wieder auf alte Bekannte wie die Union Hofkirchen, Union Weibern und den SV Kematen sowie auf neue Gegner wie den ATSV Timelkam, TSV Timelkam und den Vöcklabrucker SC. Unsere Spieler sind froh über die Abwechslung und motiviert für den Saisonstart.



Bringen Sie **diesen Abschnitt** bei einem Testspiel oder beim ersten MS-Spiel mit und wir schenken Ihnen die **SAISONKARTE FÜR 2020/21!**

Fotos: SV Archiv



Liebe Tennisfreunde!

Auch heuer findet wieder unser **beliebtes Schlüßlberger Tennissommercamp** statt!

Um den Nachwuchs bestmöglich zu fördern und auch die COVID 19 Sicherheitsregeln zu gewährleisten, wird in Gruppen bis zu maximal vier Kindern trainiert. Erfahrene Trainerinnen und Trainer des SV Schlüßlberg stehen dabei zur Verfügung! Die Gruppeneinteilung erfolgt nach Erhalt der Anmelde-liste.

Wann: 20.07. - 24.07.2020

Je nach Anmeldungszahlen wird ab 09.00 Uhr auf allen Plätzen trainiert!

Wo?

Tennisplatz: SV Bangerl Schlüßlberg, Au 3, 4707 Schlüßlberg

Kosten: 50 € / Woche

Trainiert wird jeweils **2 Stunden am Tag!** Entweder von 09.00 - 11.00 Uhr oder von 11.00 - 13.00 Uhr. Die Gruppeneinteilung wird nach Anmeldeschluss bekannt gegeben.

Anmeldung: bis spätestens Freitag, 17.07.2020

per E-Mail an:
s.kapsammer@yahoo.de

Bitte folgende Infos anführen:
Vorname/Nachname + Alter



Die Seite des Bürgermeisters



Liebe Schlüßbergerinnen und Schlüßberger, liebe Jugend!

Gerne hätte ich an dieser Stelle über die vielfältigen Veranstaltungen in Schlüßberg seit der letzten Ausgabe unserer Gemeindezeitung informiert – doch leider hat „Corona“ uns allen einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Die letzten Wochen und Monate haben uns alle sehr gefordert und es hat sich im Umgang untereinander bzw. im Verhalten an öffentlichen Orten einiges verändert. Abstandhalten im täglichen Leben ist angesagt und **wird uns auch noch die nächste Zeit begleiten**. Wenn es uns gelingt, mit einigen Grundregeln die Pandemie soweit im Griff zu haben, dass sich die neuerlichen Infektionen auf Einzelfälle beschränken, können wir unseren gewohnten Alltag ein Stück weit zurückgewinnen.

In der Gemeinde ist die Arbeit so gut wie möglich weitergelaufen und so konnte am 07. Mai auch wieder die erste Sitzung des Gemeinderates abgehalten werden. Auf der Tagesordnung stand das Straßenbauprogramm 2020 und der Rechnungsabschluss 2019. Ein wichtiges Thema war auch der Umgang der Gemeinde mit den zu erwartenden finanziellen Einbußen aus Bundesertragsanteilen und der Kommunalsteuer.

Am Ende des Tages geht die Krise auch an den Gemeindefinanzen nicht spurlos vorbei: Der Steuereinbruch bei den Ertragsanteilen

für Mai 2020 beträgt ca. 20 %. Für das gesamte Jahr werden zwischen 25 % u. 30 % weniger Ertragsanteile prognostiziert. Das „Gemeindepaket“ der Regierung fängt zwar einen Teil davon auf, aber lange nicht alles. Und das hat natürlich auch Auswirkungen auf Projekte und die finanzielle Gesamtgebarung der Marktgemeinde Schlüßberg. Vieles ist für die nächsten Jahre leider noch nicht abschätzbar – aber, dass es zu Einschränkungen kommen wird, ist schon jetzt mehr als klar.

In dieser Situation kommt uns die Sparsamkeit der letzten Jahre sehr zu Gute. Sehr erfreulich ist wieder der „alte“ Rechnungsabschluss für das Jahr 2019: Dieser ermöglicht uns jetzt, dass die Gemeinde trotz Krise finanziell für den laufenden Betrieb gut handlungsfähig ist! Da bewahrheitet sich wohl das Sprichwort „Spare in der Zeit, so hast du in der Not!“

Güterweg Haid fertiggestellt!

Mit der Eröffnung des Güterwegs Haid wurde ein Projekt verwirklicht, das Anrainern und Gemeinde schon seit langer Zeit stark am Herzen gelegen war. Mit der Fertigstellung des Güterweges ist ein Jahr intensive Bau- und Investitionstätigkeit in der Gemeinde Schlüßberg abgeschlossen worden. Bei der Generalsanierung, die bereits im Herbst 2019 startete, wurden Engstellen verbreitert und die Trasse teilweise verlegt. Das Güterwegprojekt mit einem Baukostenvolumen von rund € 280.000,00 ist vom

Land OÖ kofinanziert. 50 % werden durch das Land OÖ gefördert, die übrigen 50 % finanzieren die Gemeinde Schlüßberg sowie die Anrainer.

Straßenbauprogramm 2020

Für heuer sieht das Straßenausbauprogramm unterschiedliche Projekte vor - einige davon sind bereits voll im Gang, andere werden in den nächsten Monaten umgesetzt. Schwerpunkte liegen diesmal im Siedlungsbereich Kheirbach und Wintersberg. Weiters sind im heurigen Jahr noch kleinere Sanierungsarbeiten vorgesehen. Dafür werden Kosten von insgesamt ca. € 180.000 aufgebracht.

Ich ersuche die Bevölkerung schon jetzt um Verständnis für die notwendigen Baumaßnahmen und die damit verbundenen Verkehrsbeschränkungen.

Nun ist es Zeit, die Ferien und den Urlaub zu genießen, auch wenn diese heuer wahrscheinlich etwas anders gestaltet werden. Wir müssen weiterhin vorsichtig sein, um dem Corona-Virus keine Chance zu geben.

Ich wünsche Ihnen allen - trotz den besonderen Umständen dieses Jahres - einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und bleiben Sie gesund!

Ihr/Euer Bürgermeister
Klaus Höllerl

Verunreinigungen durch Hundekot

Vorweg möchte sich die Marktgemeinde Schlüßlberg bei den gewissenhaften Hundehaltern, welche vorbildhaft den Hundekot einsammeln und entsorgen, bedanken!



Alle jene, welche nicht so bedacht-sam mit dem Thema umgehen, möchten wir wieder einmal darüber informieren, dass alle Hundehalter durch das Oö. Hundehaltegesetz verpflichtet sind, „die Exkremen-te des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsgebiet

hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen“. Leider kommt es äußerst häufig vor, dass die öffentlichen Grünanlagen so-wie Geh- und Wanderwege eine starke Beeinträchtigung durch Hundekot aufweisen. Es stehen Sackerl in zahlreichen Hundekotbeutel-Spendern für die Entsorgung zur Verfügung und auch beim Gemeindeamt können diese kostenlos abgeholt werden.

Hundekot stellt auch für viele (z.B.: Rollstuhlfahrer, ältere Menschen, kleine Kinder) eine Gefahr aufgrund des Infektionsrisikos dar. Unzählige winzige Eier von Parasiten können durch Schuhsohlen weit bis in die Woh-nungen hinein verbreitet werden und auch für die Landwirtschaft kann der Kot gefährlich sein, wenn er Weideflächen verunreinigt.

Bitte kein Hundekot auf Wiesen!

Das Gras auf den Wiesen bildet für unsere Kühe die Futtergrundlage und steht damit am Anfang der menschlichen Nahrungskette. Bedenken Sie, dass der Hundekot auf den Wiesen die Futterhygiene gefährdet! Der Kot zersetzt sich nur sehr langsam und das Futter nimmt den unangenehmen Geruch an. Dies beeinträchtigt die Qualität und Schmackhaftigkeit des Futters sehr stark und außerdem bestehen dadurch auch gesundheitliche Risiken für Kühe und Kälber.

Darum richten wir den dringenden Appell an die Hundebesitzer: Kommen Sie bitte Ihrer Verpflichtung, den Hundekot zu entfernen, nach! Entsorgen Sie den Kot Ihres Hundes im Ortsgebiet und auch auf unseren Wiesen und Feldern immer ordnungsgemäß!

Abb.: pixabay.com

Sachkundenachweis

Wir möchten die „neuen“ Hundehalter, die zum Nachweis der allgemeinen Sachkunde gem. § 4 Abs. 1 Oö. Hundehaltegesetz 2002 verpflichtet sind und diese Unterweisung besuchen müssen, auf die nächsten Termine aufmerksam machen.

Diese sind:

Freitag 28.08.2020 und 20.11.2020, jeweils um 19.00 Uhr

im Vereinsheim der Hundesportschule Neumarkt, gegenüber dem Bahnhof, hinter der Firma Hexcel



Einführung von Windelsäcken

Babywindelsäcke

Seitens des Gemeinderates der Marktgemeinde Schlüßlberg wurde in der Sitzung vom 25. Juni der Beschluss gefasst, als Familienförderung Gratismüllsäcke für die Entsorgung von Windeln von Kleinkindern bis zur Vollendung des dritten Lebensjahres gratis zur Verfügung zu stellen. Es werden jeweils drei Müllsäcke pro Halbjahr ausgegeben.

Eltern, die eine Rechnung über den Erwerb von Mehrwegwindeln (Stoffwindeln) vorlegen, erhalten als alternative Förderung einen einmaligen Rückerstattungs-betrag von € 50,00.

Windelsäcke für inkontinente Bürgerinnen und Bürger

Weiters hat sich der Gemeinderat dazu entschlossen, auch diesem Personenkreis drei Stück Gratis-Windelsäcke pro Halbjahr zur Verfügung zu stellen. Grundbedingung für die Ausgabe der Säcke ist die Vorlage eines Verordnungs-scheines.

Diese Regelungen gelten ab 1. Juli 2020. Kommen Sie bitte einfach zum Gemeindeamt und holen Sie sich Ihre Gratis-Windelsäcke ab! Achtung: Diese Säcke erhalten nur die Haushalte mit einer angemeldeten Mülltonne!

IMPRESSUM:

Offenlegung gemäß Mediengesetz:
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:
Marktgemeinde Schlüßlberg,
4707 Schlüßlberg, Marktplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Klaus Höllerl, 4707 Schlüßlberg,
Marktplatz 1
Satz und Druck: Print & Service, Wels

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Schlüßlberg schreibt gem. §§ 8 und 9 des Oö. Gemeinde-Dienstrechts- u. Gehaltsgesetzes 2002 i.d.g.F. folgenden Vertragsbedienstetenposten geschlechtsneutral zur Besetzung aus:

Mitarbeiter(in) im Schreibdienst für den Bereich der Post-Partnerstelle

Einstufung: Funktionslaufbahn GD 21.6, Bruttoverdienst Stufe 1 € 1.976,20 bei Vollzeit; Anrechenbare Erfahrungszeiten aus vorangegangenen Dienstverhältnissen richten sich, zur Errechnung der Gehaltsstufe, nach den Bestimmungen der §§ 168 und 169 des Oö. GDG 2002 i.d.g.F.

Beschäftigungsausmaß: teilzeitbeschäftigt mit 30 Wochenstunden (gekoppelt an den Betrieb der Post-Partnerstelle)

Dienstbeginn: ehestmöglich - spätestens 01. September 2020

Dauer des Dienstverhältnisses: befristet für die Dauer des Betriebs der Post-Partnerstelle

Aufgabengebiet: Zu den wesentlichen Aufgaben gehören u.a.: Arbeiten im Gemeindebereich: Erledigung von Schreibearbeiten u. allgem. Bürotätigkeiten; Postdienstleistungen: Aufgabe und Abholung von Briefen, Werbepost, Medienpost, Pakete; EMS; Bankdienstleistungen: Ein- u. Auszahlungen, Überweisungsaufträge, Ria Money Transfer, Bareinzahlungen

Die Informationen über allgem., besondere u. unbedingt zu erfüllende Aufnahmevoraussetzungen, Auswahlverfahren, etc. entnehmen Sie bitte dem Aushang am Gemeindeamt bzw. finden Sie auf der Homepage.

Die Bewerbung ist spätestens Freitag, 31. Juli 2020 abzugeben!
Bewerbungsbögen: erhältlich am Gemeindeamt bzw. Gde-Homepage

Finanzamt - coronabedingte Vorgangsweise

Ab 18.05. haben die Infocenter der Finanzämter wieder für den Kundenverkehr geöffnet. Grundsätzlich lassen sich die meisten Anliegen ohnehin ortsunabhängig telefonisch oder online (finanzonline.at) erledigen. Sollte ein persönlicher Besuch dennoch dringend notwendig sein, so wird ersucht, im Vorfeld einen Termin zu vereinbaren:

- online über bmf.gv.at/terminvereinbarungen oder
- telefonisch unter der Nummer 050 233 700 (Montag - Donnerstag von 7.30 - 15.30 und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr

Im Interesse der Gesundheit ist ein persönliches Gespräch ohne zuvor erfolgte Terminvereinbarung derzeit nicht möglich! Kunden, die nur im Selbstbedienungsbereich ein Formular abholen oder abgeben, brauchen keinen Termin (mitgebrachten Mund-Nasen-Schutz verwenden!).

Bei Fragen zu finanzonline.at bitte Hotline kontaktieren: 050 233 790.

Jederzeit beantwortet auch der Chatbot „Fred“ Fragen: chat.bmf.gv.at
Forumulare, Broschüren oder Ratgeber können jederzeit unter bmf.gv.at/online-bestellung angefordert werden. Für steuerliche Fragen steht außerdem die Nummer 050 233 233 für Auskünfte bereit. Bei Fragen zu Entlastungen/Vereinfachungen im Zusammenhang mit Corona helfen die Finanzamts-Kolleg(innen) mittels Corona-Hotline unter 050 233 770 von Montag bis Donnerstag von 7.30 - 15.30 und Freitag von 7.30 - 12.00 Uhr.

Coronabedingte Absagen

Weindorf

Schweren Herzens haben wir uns dazu entschlossen, die Veranstaltung für heuer abzusagen.

Beim gemeinsamen Weinkosten wäre es äußerst schwierig, die Abstandsbestimmungen einzuhalten, da beim beliebten Weindorf auch gerne Kontakte geknüpft oder aufgefrischt werden.

Für unser als Großveranstaltung zu wertendes Event wäre es verpflichtend gewesen, ein COVID-19 Konzept auszuarbeiten und umzusetzen (Regelungen zur Steuerung der Besucherströme, spezifische Hygienevorgaben, Bestimmungen zum Verhalten bei Auftreten einer SARS-CoV-2-Infektion, Regelungen betreffend Nutzung der sanitären Einrichtungen und Auflagen hinsichtlich Verabreichung von Speisen und Getränken sowie Sitzplatzzuweisungen für die Gäste, ..). Natürlich fordert eine solche Veranstaltung im Vorfeld Kosten hinsichtlich der Organisation (Werbung, Plakate, etc.) Sollten erneut mehr Corona-Fälle auftreten und auch die Möglichkeit einer „zweiten Welle“ noch im Raum steht, wäre zu befürchten, dass die Gemeinde diese Ausgaben umsonst getätigt hat.

Wir hoffen, dass Sie uns trotz diesem Aussetzen des Weindorfes als Publikum treu bleiben und im kommenden Jahr wieder mit Freude an der Veranstaltung teilnehmen.

Ferienprogramm

Zum Schutz unserer jüngeren Gemeindebürger(innen) und deren Familien wird heuer seitens der Marktgemeinde Schlüßlberg kein Ferienprogramm organisiert.

Vollversammlung 2020 der FF Schlüßlberg

Am Samstag, den 7. März 2020 fand die 101. Vollversammlung der FF Schlüßlberg im Gasthaus Friedl (Schallerbacherblick) statt. – (die letzte vor der Corona-Epidemie)

Kommandant Josef **Nussbaumer** konnte neben den zahlreichen FeuerwehrkameradInnen und Jugendfeuerwehrmitgliedern auch einige Ehrengäste, wie Dechant Johann **Gmeiner**, Bürgermeister Klaus **Höllerl**, Bezirks-Feuerwehrkommandant Herbert **Ablinger**, Abteilungsinspektor Franz **Holzinger**, die beiden Nachbarkommandanten Andreas **Auinger** und Johannes **Zauner**, sowie die Ehrendienstgradträger von der eigenen Feuerwehr begrüßen.

Über ein ereignisreiches Jahr 2019 konnte der Schriftführer, AW Johann **Neuwirth**, berichten. Über **20.800** Stunden (neuer Rekord) wurden im vergangenen Jahr für Einsätze, Ausbildung, Übungen, Veranstaltungen, Ausrückungen, Tätigkeiten, Bewerbe und Jugendarbeit aufgewendet. Zu **7** Brandeinsätzen und **19** technische Hilfeleistungen wurde die FF Schlüßlberg alarmiert. Neben Wespeneinsätzen mussten wir zu einigen Verkehrsunfällen und kleineren Bränden ausrücken.

Anschließend wurden die Berichte vom Kassier, Gerätewart und den Verantwortlichen für das Bewerbswesen, Ausbildung und Funk vorgetragen. Stefan **Neuwirth** berichtet über die Jugendarbeit in der FF Schlüßlberg (über 5.100 Stunden) und teilte mit, dass sie neun Pokale im letzten Bewerbsjahr erreicht hatten.

Der Kommandant berichtet über die vielen Veranstaltungen und Arbeiten im Jahr 2019.

• 3. LIGA Bewerb:

87 Jugend- und 78 Aktivgruppen aus Nah und Fern nahmen am Bewerb teil und 120 Jungfeuerwehrmitglieder erhielten das bronzene und 80 das silberne Leistungsabzeichen.

• Petersfeuer:

Nach dem Bewerb wurde das Petersfeuer abgebrannt und am Sonntag der Frühschoppen mit dem Duo Winterbuam abgehalten.

• Feuerwehrbuchpräsentation:

Zum 100 Jubiläum wurde von Georg Irkuf eine Feuerwehrchronik gestaltet.

• Neuer TLFA-B 2000 und 100 Jahrfeier:

Der erste TLFA-B 2000 im Bezirk Grieskirchen wurde im September in den Dienst gestellt und am Marktplatz der Marktgemeinde Schlüßlberg mit vielen Nachbarfeuerwehren gesegnet.

Stefan **Meindlhumer**, Stefan **Neuwirth** und Markus **Kirchberger** erhielten die Bezirks-Verdienstmedaille in Bronze.

Für die gute, kameradschaftliche Zusammenarbeit und die große Einsatzbereitschaft im vergangenen Jahr bedankte sich Kommandant **Nussbaumer** bei allen Anwesenden.

Die Freiwillige Feuerwehr Schlüßlberg bedankt sich bei allen Schlüßlberger Bürgerinnen, Bürgern, Gemeinde und allen Firmen und Gönnern für die großzügige Unterstützung im letzten Jahr.

Bericht: AW Johann **Neuwirth**, Fotos: Archiv FF Schlüßlberg



Vorschau auf Herbst

Folgende Aktivitäten sind für den Herbst 2020 geplant. Coronabedingt kann es natürlich noch Änderungen geben.

Wiederbelebungs-kurs (incl. Defi) mit Rainer Trawöger

02. Oktober 2020

18.00 - 22.00 Uhr

Kultursaal

Musikkabarett „Sachertorte mit Schlag“ am

15. Oktober 2020

19.30 Uhr Kultursaal

Vortrag

„Nahrungsmittel-Unverträglichkeiten: Realität oder Mode-Erscheinung?“

Medizinische Grundlagen und praktische Tipps“

Referenten: Mag. Martina und Dr. Martin Dettelbacher
Termin folgt

Gemeindezeitungsartikelserie „herz.gesund.leben“

Frauenherzen schlagen anders

Die unterschätzte Gefahr Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Herzinfarkt, Schlaganfall, Arterienverkalkung – längst keine Probleme, die vorwiegend Männer betreffen. Ganz im Gegenteil: Beinahe jede zweite Frau in Österreich verstirbt an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung.

Obwohl vor allem ältere Frauen mit Zusatzerkrankungen von einem Herzinfarkt betroffen sind, steigt auch die Zahl junger Frauen. Pille, Rauchen, Übergewicht, Diabetes und Stress sind bei Frauen besonders wichtige Risikofaktoren.

Was beim weiblichen Geschlecht anders ist, sind die Symptome des Infarktes. Männer klagen über die typischen Schmerzen im Brustbereich, Frauen hingegen leiden unter sehr atypischen Beschwerden wie Druck- und Engegefühl in der Brust, starker Kurzatmigkeit, Übelkeit, Schwindel sowie vermeintlichen Magen- oder Rückenschmerzen.

Fest steht, dass Frauen bei einem akuten Herzinfarkt eine Stunde später ärztliche Hilfe holen als Männer. Das liegt auch daran, dass Frauen ihr Risiko nicht richtig einschätzen und ihre Bedürfnisse - wenn es um die eigene Gesundheit geht – oftmals zurückstellen.

Wie können Frauen sich vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen schützen?

Die wichtigsten allgemeinen Empfehlungen sind:

- Lernen Sie Ihre persönlichen Risikofaktoren kennen (Blutdruckwerte, Cholesterinwerte, Blutzuckerwerte, Körpergewicht, etwaige familiäre Vorbelastung).
- Rauchen Sie nicht und vermeiden Sie Passivrauchen.
- Seien Sie körperlich aktiv, versuchen Sie beispielsweise täglich 30 Minuten zügig spazieren zu gehen.
- Ernähren Sie sich gesund mit viel Gemüse und Obst.
- Kontrollieren Sie Ihr Körpergewicht und vermeiden Sie Übergewicht.

Exkursionsfahrt in den Bezirk Eferding

Termin: Mittwoch, 22. Juli 2020

Abfahrt: 13.15 Uhr - Parkplatz bei der Volksschule

Unkostenbeitrag: € 5,00



Bei dieser Exkursionsfahrt besichtigen wir die Ölmühle Raab KG, Oberhillinglah 8, Fraham.

Mit den Lochseiherpresen können sämtliche Ölsaaten verarbeitet werden. Es wird großer Wert auf regionale Rohstoffe gelegt.

Anschließend besuchen wir den Biohof Achleitner, Unterm Regenbogen 1, Eferding.

Der Biohof bietet ein reichhaltiges Sortiment an hochwertigen Lebensmitteln aus ausgewählter, nachhaltiger Erzeugung.

Anmeldung erforderlich bei: Romana Heinle, MGde. Schlüßlberg, Tel. 07248 66066 -21 oder Inge Zauner, Oberschaffenberg 1, Tel. 07248 62716

Oberösterreich ist ein modernes und sicheres Land. Die Gefahren und Notsituationen sind einem ständigen Wandel unterworfen. Von den Auswirkungen einer großflächigen atomaren Katastrophe hin zu den noch unbekannt Dimensionen eines überregionalen, längerfristigen Stromausfalles (Blackout) bis zu Naturkatastrophen und den alltäglichen Gefahren im Haushalt: Gefahrenerkennung, Selbstschutzmaßnahmen und richtiges Verhalten in Notsituationen sind die Basis für mehr Sicherheit in der Bevölkerung. **Deswegen möchten wir die Gemeindebevölkerung gerne in einem ca. vierteljährlichen Intervall über Selbstschutzmaßnahmen informieren, um Gefahren der verschiedensten Art zu vermeiden, die Zeit bis zum Eintreffen der Einsatzorganisationen zu überbrücken und Katastrophenfälle möglichst unbeschadet zu überstehen.** Beim Eintreffen eines Notfalls ist es für Vorsorgemaßnahmen zu spät. Die Bevölkerung muss sofort reagieren und sich schützen können. Eine ausreichende Bevorratung von Lebensmitteln, dazu technische Hilfsmittel für Notsituationen und die Kenntnis der Aufgaben eines Ersthelfers sind in Krisensituationen besonders wichtig.

Selbstschutz ist der beste Schutz:

RICHTIG BEVORRATEN

Ganz egal ob Natur- oder Reaktorkatastrophen, oder ein längerfristiger, großflächiger Stromausfall: In solchen Notsituationen können Stunden bzw. Tage vergehen, bis Hilfsmaßnahmen für einzelne Haushalte wirksam werden. Deswegen sollte jeder für sich selbst und seine Familie Vorsorgemaßnahmen treffen. Ein ausreichender Lebensmittel-Notvorrat ist die Basis zum Überleben in Katastrophenfällen.



Legen Sie sich einen Lebensmittelvorrat für mindestens eine Woche zu:

- Bevorraten Sie Lebensmittel und Getränke, die lange haltbar sind (ca. 1 Jahr)
- Trockenvorräte, wie z.B. Reis, Nudeln, Haferflocken, Knäckebrötchen und Zwieback eignen sich besonders als Notreserve, ebenso wie Obst-, Gemüse- und Fleischkonserven
- Im Katastrophenfall kann es zu Störungen in der Wasserversorgung kommen. Ein ausreichender Vorrat an Wasser zum Trinken und Kochen ist daher sehr wichtig
- Bevorraten Sie Lebensmittel, die man auch kalt essen kann und sorgen Sie für eine alternative Kochgelegenheit, wie z.B. einen Campingkocher
- Auch eine gut sortierte Hausapotheke ist in Krisenzeiten unerlässlich
- Besonders wichtig sind auch ein Notfallradio (batterie- oder noch besser kurbelbetrieben) und eine Notbeleuchtung
- Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) für einen Stresstest im Haushalt und überprüfen Sie dabei Ihren Notvorrat und Sicherheitseinrichtungen

Bei der Berechnung eines siebentägigen Vorrats für 2 Personen ergeben sich folgende Mengen (Vorschlag):

- Getreideprodukte: 4,5kg
- Fleisch/Fisch: 2kg
- Öle/Fette: 1kg
- Milchprodukte: 2,5kg
- Gemüse/Obst: 6kg
- Wasser/Getränke: 28l

i Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Die Vorrattasche des OÖ Zivilschutzes eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall. Holen Sie sich beim OÖ Zivilschutz auch die umfangreiche Bevorratungsbrochüre!